

**Ev. Kirchengemeinde Berlin Rahnsdorf;
Eichbergst. 18
12589Berlin - Tel 6489128**

**Informationsblatt zur Trauung von Brautpaaren,
die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören.**

Liebes Brautpaar,

Sie haben uns um einen Termin für Ihre Trauung gebeten. Herzlich willkommen!
Wir begrüßen Sie als Gäste in unserer Kirche und wollen von unserer Seite aus alles tun, damit dieses Ereignis für Sie zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Da sich in den schönen Kirchen unserer Gemeinde viele Brautleute aus anderen Orten das Jawort geben möchten und immer wieder dieselben Fragen gestellt werden, haben wir für Sie dieses Informationsblatt erstellt. Es soll Ihnen bei der Vorbereitung helfen und einen guten Ablauf garantieren.

Zumeist geht es um organisatorische Absprachen. Wenngleich die Trauung nicht von uns durchgeführt wird und wir Ihnen unsere Kirche gastweise überlassen (Kanzelrecht) ist Ihre Trauung eine Amtshandlung in unserer Gemeinde. Aus diesem Grund geben wir Ihnen stichwortartig auch einige Gedanken zum christlichen Eheverständnis mit auf den Weg.

Anmeldung zur Trauung und Anmelden des Termins:

Gern stellen wir Ihnen für Ihre Trauung unsere Kirche zur Verfügung und begleiten Sie in der organisatorischen Vorbereitung der Trauung. Dazu müssen Sie den Termin für Ihre Trauung bei uns anmelden. **Jedoch müssen Sie, da Sie nicht Gemeindeglied unserer Kirchengemeinde sind, den Pfarrer oder die Pfarrerin Ihrer oder einer anderen Kirchengemeinde bitten, die Trauung vorzunehmen.** Dazu müssen Sie die Trauung mit ihren personenbezogenen Daten (Daten zu Taufe, Konfirmation, Trauspruch usw.) bei Ihren zuständigen Pfarrer oder Pfarrerin anmelden, damit die Traurkunde ausgefüllt werden kann. Nach Vollzug der Trauung bitten wir um die Weitergabe dieser Daten, damit wir die Trauung ordnungsgemäß im Kirchenbuch unserer Gemeinde eintragen können.

Das Traugespräch:

Dieses Gespräch führen Sie mit der Pfarrerin bzw. dem Pfarrer, der die Trauung vornehmen wird. Es dient dem gegenseitigen Kennenlernen oder einer Vertiefung bereits vorhandener Beziehungen, vor allem aber einem Nachdenken über die christliche Trauung, ihren Sinn und ihre Gestaltung. Gemeinsam werden Sie darüber ins Gespräch kommen, welche Erwartungen, Hoffnungen oder Wünsche Sie für Ihre gemeinsame Zukunft haben, welche Bedeutung dabei der christliche Glaube haben kann und wie für Sie der Ehe-Segen gefüllt sein soll. Auch der Ablauf des Gottesdienstes wird dann mit Ihnen im Einzelnen besprochen.

Der Trauspruch:

Mit einer kirchlichen Trauung wird das Eheversprechen noch einmal vor Gott abgelegt. Das heißt, es wird ganz bewusst in der Verantwortung vor dem Schöpfer und im Vertrauen auf seine Hilfe gegeben. Die kirchliche Trauung spricht den Eheleuten Gottes Segen zu, ohne den einer christlichen Ehe der tragfähige Grund fehlt.

Die kirchliche Trauung macht deutlich, dass eine christliche Ehe auf Christus und die Gemeinschaft der Christen bezogen ist. Dies soll auch in der Ansprache bei Ihrer Trauung zum Ausdruck kommen, der wir einen Bibelvers zugrunde legen, den Trauspruch. Auch dieser Trauspruch ist Gegenstand des Traugesprächs mit Ihrem/r Pfarrer/in und er/sie wird Sie bei der für Sie passenden Auswahl beraten.

Standesamtliche Bescheinigung:

Bitte bringen Sie zur kirchlichen Trauung unbedingt Ihre standesamtliche "Bescheinigung über die Eheschließung" mit, denn erst nach einer standesamtlichen Trauung kann die kirchliche Feier durchgeführt werden.

Blumenschmuck und Blumen streuen:

Zwei Altarsträuße und, wenn gewünscht, der Schmuck an den Brautstühlen und Kirchenbänken wird vom Brautpaar bereitgestellt.

Blumen streuen ist zum Auszug des Brautpaares außerhalb der Kirche möglich. Bitte vermeiden Sie das Streuen von Blumen auf dem Teppich im Kirchenraum.

Traukollekte:

Am Ausgang wird, wie nach jedem Gottesdienst, eine Kollekte erbeten. Die Kollekte ist für den Erhalt der Kirche bestimmt, in der die Trauung stattfindet. Wünscht das Brautpaar aus persönlichen Gründen und Verbindungen einen zusätzlichen Zweck, so kann die Kollekte geteilt werden. Wofür die andere Hälfte bestimmt wird, legt das Brautpaar fest. Beispielhaft kann mit der Kollekte die kirchliche Arbeit, diakonische Einrichtungen, Hilfswerke wie „Brot für die Welt“ etc. unterstützt werden. Auch ein dem Brautpaar bekanntes, kleineres Projekt der sozialen, diakonischen Arbeit kann bestimmt werden. Wir tragen dafür Sorge, dass die Kollekte dem zugedachten Zweck entsprechend verbucht wird.

Die Zweckbestimmung durch das Brautpaar ist ein Zeichen für die Bereitschaft des Brautpaares aus dem christlichen Glauben heraus Verantwortung für andere zu übernehmen.

Traurkunde

Die Traurkunde wird von ihrem Pfarrer / ihrer Pfarrerin ausgestellt.

Fotografieren:

Seitens unserer Gemeinde gibt es keine Einschränkungen. Es hat sich aber bewährt, die Zahl der Fotografen auf ein oder zwei Personen festzulegen und das Fotografieren auf wenige Teile des Gottesdienstes zu beschränken. Hierzu beraten Sie sich am besten mit Ihrem Pfarrer / Ihrer Pfarrerin.

Musik:

Wir bitten Sie, eine/n Musiker/in für die musikalische Gestaltung mitzubringen. Sie können sich auch an unseren nebenamtlichen Musiker Herrn Matthias Suschke wenden: msuschke@t-online.de; Tel. 030 64397752, Mobil: 0171 3476633

Kontaktpersonen:

Für die Anmeldung	die Küsterei: Tel 6489128 (bitte die Anmeldung auf jeden Fall über die Küsterei vornehmen, damit keine Überschneidungen passieren)
Für die Waldkapelle:	Frau Christina Neuse: Telefon 030/ 6480179 christina@neuse.info
für die Dorfkirche:	Familie Lange: Telefon 030/ 6480355
für die Taborkirche:	über die Küsterei: Frau Mergen: 030/6489128

Mit ihnen können Sie die Besichtigung der Kirchen verabreden und alle sonstigen Planungsabsprachen treffen.

Kosten:

Für den Verwaltungsaufwand, die organisatorische Begleitung, den Küsterdienst sowie für die Bereitstellung, Reinigung und gegebenenfalls Heizung der Kirche erbitten wir eine Kostenpauschale von 100,- €.

Die Kosten für die Musik sind mit dem Musiker abzusprechen.

Bitte überweisen Sie die Kostenpauschale auf das Konto unserer Kirchengemeinde:

Berliner Sparkasse

Kontoinhaber: EV. Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree

IBAN: DE 63 1005 0000 0190 6897 65

BIC: BELADEBEXXX

Verwendungszweck: RT 124 Waldkapelle / Trauung (Name), Datum

Gutes Gelingen Ihrer Hochzeitsplanung!

Mit herzlichen Segenswünschen

Pfarrerin Claudia Scheufele